

RS OGH 1990/9/26 11Fs1/90, 1Fs1/90, 1Fs502/93, 8Fs1/97, 11Fs1/03, 1Fsc3/14b, 4Fsc1/15g, 6Nc13/16p, 9

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 26.09.1990

Norm

GOG §91

Rechtssatz

Liegt die geltend gemachte Säumigkeit (des Gerichtes) nicht vor, so ist der Fristsetzungsantrag (als unbegründet) abzuweisen.

Entscheidungstexte

- 11 Fs 1/90

Entscheidungstext OGH 26.09.1990 11 Fs 1/90

- 1 Fs 1/90

Entscheidungstext OGH 07.11.1990 1 Fs 1/90

- 1 Fs 502/93

Entscheidungstext OGH 03.01.1994 1 Fs 502/93

- 8 Fs 1/97

Entscheidungstext OGH 10.07.1997 8 Fs 1/97

- 11 Fs 1/03

Entscheidungstext OGH 24.06.2003 11 Fs 1/03

Vgl auch

- 1 Fsc 3/14b

Entscheidungstext OGH 09.09.2014 1 Fsc 3/14b

Auch

- 4 Fsc 1/15g

Entscheidungstext OGH 17.11.2015 4 Fsc 1/15g

- 6 Nc 13/16p

Entscheidungstext OGH 13.07.2016 6 Nc 13/16p

Beisatz: Hier: Das Rekursgericht hat über die vom Kläger an dieses gerichteten Rekurse abgesprochen bzw sie rechtskräftig zurückgewiesen. Eine Säumnis der Vorinstanzen liegt daher nicht vor. (T1)

- 9 Fsc 1/17x

Entscheidungstext OGH 14.04.2017 9 Fsc 1/17x

Beisatz: Hier: Keine Säumnis des Berufungsgerichts, weil die Berufung nur für den Fall erhoben wurde, dass dem Antrag auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand nicht stattgegeben werde und über diesen Antrag noch nicht rechtskräftig entschieden ist. (T2)

- 6 Fsc 1/21f

Entscheidungstext OGH 20.10.2021 6 Fsc 1/21f

Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0059280

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

20.12.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>